

Rubrik: Jubilare

Wir gratulieren herzlich

Herrn Erich Handlos, Kaisersbach-Birkhof
zu seinem 80. Geburtstag am 21. November;
Frau Wilma Gulden, Kaisersbach
zu ihrem 74. Geburtstag am 23. November;
Frau Ruth Bauer, Kaisersbach-Gebenweilergehren
zu ihrem 83. Geburtstag am 25. November;
Herrn Heinz Schmid, Kaisersbach-Gebenweilergehren
zu seinem 83. Geburtstag am 26. November.
Wir wünschen unseren Jubilaren weiterhin alles Gute,
insbesondere Gesundheit.

Rubrik: Aus dem Rathaus

Das Kaisersbacher Rathaus ist am Mittwoch, 26. November 2014 wegen einer Fortbildungsveranstaltung ganztägig geschlossen. Wir bitten um Kenntnisnahme und Verständnis.

Rubrik: Aus dem Rathaus

Verkehrsüberwachung – Geschwindigkeitsmessungen

Am 15.10.2014 fand in Kaisersbach eine Geschwindigkeitsmessung statt. Insgesamt wurden 18 Fahrzeuge beanstandet. 14 Fahrzeuge fuhren zwischen 6 und 10 km/h zu schnell. Vier Fahrzeuge waren für eine Geschwindigkeitsüberschreitung von 11-15 km/h zu ahnden.

Rubrik: Aus dem Rathaus

Schwäbischer Wald auf der CMT 2015

Auch bei der CMT 2015 wird es wieder auf der SWR-Bühne die Gelegenheit geben, mit einem Bühnenauftritt für den Schwäbischen Wald zu werben. Die Fremdenverkehrsgemeinschaft Schwäbischer Wald e.V. freut sich über Beiträge für die CMT 2015. Wenn Sie, Ihr Verein, Ihre Organisation den Schwäbischen Wald auf der CMT präsentieren möchten, melden Sie sich bitte im Rathaus bei Frau Kraye. Die Vorschläge gehen dann gesammelt an den SWR und die Fremdenverkehrsgemeinschaft Schwäbischer Wald, Anmeldeschluss ist der 01. Dezember 2014.

Rubrik: Aus dem Rathaus

Wanderbaustelle mit halbseitiger Straßensperrung zwischen Kaisersbach und Kirchenkirnberg

Die Deutsche Telekom wird an der L 1150 zwischen Kaisersbach und Kirchenkirnberg Baumaßnahme zur Verlegung von Kabeln durchführen. Die Arbeiten werden ab 24.11.2014 beginnen und bis ca. 23.12.2014 dauern. Die Arbeiten werden mittels einer sog. „Wanderbaustelle“ in Abschnitten durchgeführt. Tagsüber muss die Straße deshalb Abschnittsweise halbseitig gesperrt werden.

Rubrik: Aus dem Rathaus

Vollsperrung der L1120 zwischen Kreisverkehr und Ebnisee

Wegen Holzeinschlagsarbeiten muss die L 1120 zwischen dem Kreisverkehr und dem Ebnisee vom 24.11. bis 28.11.2014 voll gesperrt werden. Die Umleitung erfolgt über Rotenmad und Fratzenwiesenhof.

Rubrik: Aus dem Rathaus

Turnusmäßiger Wechsel der Wasserzähler

Die Mitarbeiter der Gemeinde beginnen ab sofort mit dem Austausch der Wasserzähler in der gesamten Gemeinde. Alle Hausbesitzer werden gebeten, die Wasserzähler so zugänglich zu machen, dass sie ohne Schwierigkeiten ausgetauscht werden können.

Rubrik: Vom Gemeinderat

Sitzung vom 13.11.2014

Bericht der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Müller berichtete, dass die in der letzten Woche an der Bushaltestelle aufgestellte Solarleuchte positiv aufgenommen wurde und trotz der trüben Witterung in den vorangegangenen Tagen keine Ausfälle zu bemerken waren.

Weiter informierte Sie das Gremium über die Fahrgastzahlen des Limesbus und des Waldbus in der Saison 2014 und teilte die Fahrgastzahlen der Ruftaxi-Strecken Welzheim-Schorndorf und Welzheim-Alfdorf-Kaisersbach, an denen sich die Gemeinde Kaisersbach mit insg. 2.236,03 € beteiligt, mit.

Frau Müller informierte das Gremium, dass im Dezember weitere drei Asylbewerber in der Anschlussunterbringung zugewiesen werden. Die Personen werden ebenfalls im Gebäude Ortswiesenweg 9 untergebracht.

Sie teilte mit, dass für die defekte Spülmaschine in der Gemeindehalle Kaisersbach der Auftrag für die Ersatzbeschaffung erteilt wurde. Es wird ein Gerät der Firma SCHÄGRO beschafft. Die nicht geplante Beschaffung schlägt mit über 9.000 Euro zu buche. Liefer- bzw. Einbautermin ist der 27.11./28.11.2014, sodass rechtzeitig zum Gemeindefest der Ev. Kirche wieder eine Spülmaschine zur Verfügung steht.

Bürgermeisterin Müller griff in ihrem Bericht auch das Thema 380 kV-Leitung aus dem Zeitungsartikel vom 08.11.2014 auf. Sie wies darauf hin, dass der Entwurf des Netzentwicklungsplanes drei Leitungen, die von Nord nach Süd verlaufen vorsieht. Die Planungen sind derzeit im Anfangsstadium. Ob die Trasse bei konkreter Planung so kommt, wie im Zeitungsartikel aufgeführt ist derzeit noch völlig unklar. Dennoch sollten sich Gemeinde und Gemeinderat, sowie die Bürgerinnen und Bürger möglichst frühzeitig daran

machen Argumente zu sammeln, die gegen eine Führung der Trasse durch den Schwäbischen Wald sprechen.

Außerdem informierte sie, dass in den kommenden drei Monaten eine Fremdevaluation an der Grundschule Kaisersbach stattfindet. Die Qualität der Schule, des Unterrichts etc. wird von externen Fachleuten beurteilt. Sobald der entsprechende Bericht vorliegt, wird wieder berichtet. Zum Abschluss gab Frau Müller bekannt, dass die Wahl zur Schwäbischen Waldfee 2015 in Kaisersbach stattfinden wird. Es wäre schön, wenn auch die Gemeinde Kaisersbach wieder eine oder gar mehrere Kandidatinnen bei der Wahl präsentieren könnte.

Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

In der nichtöffentlichen Sitzung am 30.10.2014 wurde der Erwerb eines Grundstücks im Gewann „Lein/Heumahden“ beschlossen.

Grundschule Kaisersbach

– Bericht des Schulleiters und Mittelanmeldung für den Haushalt 2015

Rektor Walter Hieber berichtete unter der Überschrift „Was steht an?“ aus dem aktuellen Schulgeschehen. Er erläuterte die anstehende Fremdevaluation und ging auf den konkreten Ablauf ein. Außerdem berichtete er über den Sachstand in Sachen „Naturparkschule“ und lud alle Interessierten zum Informationsabend am 25.11.2014 ein. Er berichtete über den Drachentag, informierte über die Buchausstellung und die Weihnachtswerkstatt und die im Schuljahr 2014/2015 noch geplanten Events. Außerdem informierte er über die zahlreichen derzeit an der Grundschule angebotenen AGs, die ohne die Tatkräftige Unterstützung der Eltern nicht durchführbar wären.

Unter der Überschrift „Wo fehlt’s?“ stand sein Bericht zu den Mittelanmeldungen für den Haushalt 2015. Neben Geldern für den laufenden Betrieb, Verbrauchsmittel, den Austausch von PCs und die Neubeschaffung von Stühlen und Tischen stand vor allem der Aspekt „Sicherheit und Brandschutzmaßnahmen“ im Zentrum seiner Ausführungen. Er forderte die hier dringend notwendige Maßnahmen zügig anzugehen und die erforderlichen Mittel bereitzustellen. Außerdem warb er dafür einen Werkraum zu schaffen und bekräftigte den bereits im Vorjahr vorgebrachten Wunsch den Schulhof sukzessive umzugestalten und mit der Aufstellung einer Hangrutsche zu beginnen.

Baugesuche

Dem Abbruch mehrerer Stellplätze und Errichtung von 5 Ferienhäusern in Gmeinweiler wurde das Einvernehmen erteilt.

Der beantragten Abweichung in Bezug auf die Farbe der Dacheindeckung beim Gebäude Turmweg 5 wurde zugestimmt.

Förderung Tierschutzverein Welzheim und Umgebung e.V.

Der Gemeinderat hat beschlossen die Förderung des Tierschutzvereins Welzheim u. Umgebung e.V. rückwirkend zum 01.01.2014 auf 0,40 Euro pro Einwohner zu erhöhen. Der Tierschutzverein leistet seit vielen Jahren mit seinen ehrenamtlich Aktiven und großem ehrenamtlichem Engagement eine wichtige Aufgabe für den Tierschutz. Gleichzeitig nimmt er dadurch auch Aufgaben wahr, deren Erledigung, z.B. bei Fundtieren und herrenlosen Tieren originär vom Gesetzgeber den Gemeinden zugewiesen sind. Diese Arbeit gestaltet sich immer umfangreicher, damit auch zeit- und kostenintensiver. Die bisherige Förderung durch die beteiligten Kommunen, Kaisersbach, Welzheim und Alldorf, wird deshalb entsprechend angepasst.

Straßenbeleuchtung Gmeinweiler – Auswahl Lampentyp

Der Gemeinderat hat bei einem Ortstermin drei für die Verwendung in Gmeinweiler vorgeschlagene Lampentypen besichtigt. Zwei der vorgestellten Modelle fanden bei den Rätinnen und Räten gefallen. Das Gremium hat sich mehrheitlich für ein Modell der Firma Trillux ausgesprochen.

Breitbandausbau – Backbone-Netz Rems-Murr-Kreis

Die Breitbandstudie für den Rems-Murr-Kreis hat aufgezeigt, dass viele Gebiete des Landkreises in Bezug auf die Breitbandversorgung als unterversorgt anzusehen sind. Gerade im ländlichen Bereich besteht nur wenig Chance auf einen Netzausbau durch die großen Anbieter. Einige Landkreise setzen deshalb, um eine flächendeckende Versorgung voranzubringen, auf eigene Planungen für ein sog. Backbone-Netz. Dieses Backbone-Netz ist quasi die überörtliche Zuleitung zu den einzelnen Gemeinden, ggf. Ortsteilen, an der Übergabestellen für die Ortsnetze geschaffen werden können.

Am 17.10.2014 fand der 1. Breitbandtag Rems-Murr statt, bei dem Praxisberichte aus anderen Landkreisen vorgestellt wurden und über die Möglichkeit ein solches Backbone-Netz für den Rems-Murr-Kreis zu planen und zu schaffen diskutiert wurde.

Gemeinderat Siegfried Wagner, der als Vertreter der Gemeinde an dieser Veranstaltung teilgenommen hat, berichtete dem Gremium aus der Veranstaltung.

Ebenso wie die Gemeindeverwaltung befürwortet er die Beteiligung an der gemeinsamen Planung und Schaffung eines Backbone-Netzes. Die flächendeckende Betrachtung und Überplanung des Rems-Murr-Kreises bildet die Grundlage für alle weiteren Maßnahmen zum Ausbau der Breitbandversorgung, sowohl bei überörtlicher Betrachtung, als auch bezogen auf einzelne Maßnahmen der Gemeinde. Ohne eine Gesamtbetrachtung, vernünftige Gesamtplanung und das Aufzeigen von möglichen Maßnahmen, die im Gesamtzusammenhang stehen, bleiben alle lokalen Maßnahmen Einzelaktionen und ein Flickenteppich. Deshalb hat der Gemeinderat beschlossen, dass sich die Gemeinde Kaisersbach an der Backbone-Studie beteiligt und dem Finanzierungsvorschlag per Festbetrag zustimmt. Sollten sich mehr als 50 % der Kommunen im Rems-Murr-Kreis nicht an der Studie beteiligen, wird sich auch die Gemeinde Kaisersbach nicht beteiligen, da dann die Studie nicht zielführend und im Verhältnis zu teuer ist.